



## Deckblatt

<p><b>Verfahrensanweisung (VA)</b></p> <p><b>Mitfahrt von externen Personen auf dem Notarzt-Einsatz-Fahrzeug</b></p>	<p>37 2 41 12_1</p> <p>gültig ab: 01.02.2020</p> <p>geplante Revision: 31.12.2021</p>
--	---

*Freigabe:*

Abteilungsleiter 2	Datum Januar 2020	Unterschrift gez. Langenberg
Amtsleiter o.V.i.A.	Datum Januar 2020	Unterschrift gez. Wingler Scholz
Fst. 2.3	Datum Januar 2020	Unterschrift gez. Schwichtenhövel
37.2 / ÄLR	Datum Januar 2020	Unterschrift gez. Bohn

Der Inhalt dieser Verfahrensanweisung wird als Ergänzung zum „Vertrag Notarzt“ vereinbart und von mir als Notarzt/Notärztin der Stadt Münster akzeptiert.

Datum	Name	Unterschrift NA	Feuerwehr Münster
-------	------	-----------------	-------------------

Verteiler	zur Beachtung	zur Kenntnis
BF MS Handbuch Rettungsdienst	•	
Notarztportal, Internet Fw, K-Info	•	
BF MS Leitstelle über Fst. 2.1		•
BF MS Fst 2.3	•	
Notärzte	•	



## 1. Kurzbeschreibung der VA

Regelung der Mitfahrt auf dem NEF.

## 2. Mitarbeiter, für die die VA gelten soll

Alle Notärzte und Rettungsassistenten der Stadt Münster.

## 3. Mitarbeiter, für die die VA verbindlich ist

Alle Notärzte und Rettungsassistenten der Stadt Münster.

Hinweis: Die VA regelt nicht die Mitfahrt von Studenten. Siehe dazu die Regeln des IfAS.

## 4. Ziel der VA

Ermöglichung von Mitfahrten mit begründetem Zweck.

Unterbindung von ungeregelten und gefährdenden Mitfahrten.

## 5. Mitfahren auf dem NEF

### 5.1 Ärztliche Kollegen

Prinzipiell sollen alle externen Kollegen ihr Praktikum möglichst zusammenhängend ableisten. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- Ein Jahr klinische Tätigkeit
- Eine persönliche Schutzausrüstung nach UVV (s.u.)
- Kopie der Approbationsurkunde
- Haftpflicht-Versicherungsnachweis für das Notarzt-Praktikum (Bestehende Versicherungen des Arztes, bzw. des Arbeitgebers sind u.U. nicht ausreichend, es muss explizit der Notarztendienst genannt werden. Zum Zwecke eines zeitlich begrenzten Praktikums erweitern die Versicherungen auf Anfrage i.d.R. problemlos den Schutz. Hierzu ist meist nur eine telefonische Anfrage nötig. Eine schriftliche Bestätigung der Versicherung kann meist per Fax erhalten werden.)



## VA Mitfahrt von externen Personen auf dem NEF

- Unterzeichnete Haftungsausschlusserklärung gegenüber der Berufsfeuerwehr (siehe Anlage).

Die o.g. Unterlagen sind vor Vergabe von Terminen einem der nachfolgenden genannten Mitarbeiter zu überstellen. Dies ist auch per Fax möglich.

Saskia Röhle-Vernauer  
[Roehle-VernauerS@stadt-muenster.de](mailto:Roehle-VernauerS@stadt-muenster.de)  
Tel. 02 51/492 - 8067  
Fax 02 51/492 - 8222

Dirk Schwichtenhövel  
[SchwichtenhoevelD@stadt-muenster.de](mailto:SchwichtenhoevelD@stadt-muenster.de)  
Tel. 02 51/492 - 8066  
Fax 02 51/492 - 8222

Hinweis: Das Tragen von Ohrringen, sonstigen Piercings, z.B. im Bereich der Nase, der Augenbrauen für die Dauer des Praktikums aus sicherheitstechnischen und hygienischen Gründen nicht gestattet. Grundlage ist die TRBA 250 in der gültigen Version

### 5.2 Dienstbetrieb

Es sind jeweils zwei Notärzte im Rettungsdienst der Stadt Münster im Einsatz.

Der so genannte erste Notarzt (NEF 1-NEF-1) an der Feuerwache 1, York-Ring 25 stationiert.

Der Standort des zweiten Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF 2-NEF-1) befindet sich an der Feuerwache 2 an der Theodor-Scheiwe-Straße 1.

Treffpunkt ist jeweils der Standplatz des NEF in der Fahrzeughalle.

Mit der Bestätigung Ihres Praktikumsplatzes wird Ihnen ihr Dienstort mitgeteilt.

Die Notarzt-Begleitung beginnt um 7.45 Uhr.

Der Mitfahrende sollte pünktlich zu den genannten Zeiten am Treffpunkt sein. Dort erhält er einen entsprechenden Funkmeldeempfänger mit dem die Alarmierung zum Einsatz erfolgt.

Prinzipiell ist es den Mitfahrenden frei gestellt, wo sie sich während der Bereitschaft aufhalten. Allerdings kann das Notarzteinsatzfahrzeug nicht bei Verspätung des Teilnehmers auf dessen Eintreffen am Fahrzeug warten. Daher sollte der Aufenthalt immer in der Nähe des Notarzteinsatzfahrzeuges gewählt werden.



## VA Mitfahrt von externen Personen auf dem NEF

Für eine Teilnahme am Mittagessen ist eine mehrtägige vorherige Anmeldung nötig. Daher kann ein Mittagessen nur in Rücksprache mit dem Kantinenpersonal ermöglicht werden.

Die Mitfahrt erstreckt sich maximal bis 21:45 Uhr. Das genaue Dienstende legt der Mitfahrende selber fest. Da keine Übernachtungsmöglichkeiten bereitgestellt werden können, limitiert sich jedoch die Teilnahme am Rettungsdienst entsprechend. Eine nur stundenweise Teilnahme am Rettungsdienst ist nicht möglich.

### 5.3 Persönliche Schutzausrüstung

Teilnahmeberechtigt sind Mitfahrende, die zu Dienstbeginn mind. mit Sicherheitsschuhen der Klasse S 2 Typ B (knöchelhoher Schaft) oder höherwertig ausgestattet sind (siehe Bild 1 u. 2). Diese sind auch in Baumärkten erhältlich. Als Hose ist entsprechende Berufsbekleidung in den Farben weiß, rot oder dunkelblau zulässig.

Hosen und Schuhe müssen zum Praktikum mitgebracht werden und werden nicht durch die Feuerwehr gestellt. Der Bekleidungspool der Notärzte darf durch Praktikanten nicht genutzt werden.

Als Bekleidung für den Einsatz im Rettungsdienst gelten die Anforderungen nach DGUV 105-003, Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Somit muss die Jacke über einen Warnschutz nach EN 20471 der Klasse 3 verfügen (siehe Bild 3). Diese Jacken können bei Bedarf bei der Berufsfeuerwehr, Kleiderkammer York-Ring 25, Tel:0251-492 -8236 [LasthausJ@stadt-muenster.de](mailto:LasthausJ@stadt-muenster.de) gegen eine Schutzgebühr von 50,00 € für die Zeit des Praktikums ausgeliehen werden. Sie sind nach Dienstende dem Wäschesystem an den Wachen zuzuführen. Als Kontrollmitteilung dienen die Einträge auf der Haftungsausschlusserklärung. Die Jacken werden für die Zeit des Praktikums mit einem Rückenschild, Aufschrift - ARZT - versehen.



*Bilder 1 und 2: Beispiele von Sicherheitsschuhen der Klassen S2 (li) und S3 (re)*



*Bild 3: Beispiel einer Jacke mit Warnschutz nach EN 471 der Klasse 3*

#### **5.4 Sammlung von Einsätzen und Bescheinigung**

Für die Fachkunde Rettungsdienst müssen Mitfahrende mind. 10 lebensrettende Einsätze nachweisen. Als solche gelten alle Einsätze der Kategorien M-NACA IV und höher (s. Anlage 2). Die Eintragung auf dem Notarzt-Protokoll erfolgt durch den Notarzt unter Beachtung dieser Angaben.

Für die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin müssen Mitfahrende mind. 50 Einsätze jeder Art nachweisen.



## **VA Mitfahrt von externen Personen auf dem NEF**

Auf Nachfrage wird durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst eine Bescheinigung erstellt. Hierzu sind folgende Angaben nötig:

- Zeitraum des Praktikums (Erster Tag und letzter Tag)
- Einsatznummern des Praktikums
- Name, Titel, Geburtstag und –ort des Mitfahrers

### **6. Fälle, in denen begründet von der VA abgewichen werden kann.**

Keine

### **7. Dokumentation und Qualifikation**

Die Mitfahrende Person wird auf den Einsatzprotokollen vermerkt.

Kurzlaufende Versicherung für NA-Praktikanten:

[http://www.aerzteversicherung.de/servlet/PB/menu/1116090\\_11/index.html](http://www.aerzteversicherung.de/servlet/PB/menu/1116090_11/index.html)



## Anlage1: Haftungsausschlusserklärung

Zuweisung als Student  Arzt  Sonstiges

Herr / Frau \_\_\_\_\_

wohnhaft \_\_\_\_\_

Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

verzichtet hiermit auf die Geltendmachung etwaiger Schadensersatzansprüche für Schäden, die im Rahmen obiger Zuweisung auftreten.

Das gleiche gilt, wenn die Feuerwehr Münster einem Dritten zum Ersatz eines Schadens verpflichtet ist und

Herr / Frau \_\_\_\_\_ diesen im Rahmen seiner Zuweisung zur Feuerwehr Münster verursacht hat.

Ausgenommen sind Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz entstanden sind und die Verantwortlichkeit hierfür bei der Feuerwehr Münster liegt.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Ausleihe

RD Jacke ausgeliehen am \_\_\_\_\_ Unterschrift Leihnehmer: \_\_\_\_\_

Schutzgebühr 50 Euro erhalten am \_\_\_\_\_ Unterschrift Kleiderkammer: \_\_\_\_\_

Jacke und Schutzgebühr zurück am \_\_\_\_\_

Unterschrift Leihnehmer nach Rückgabe: \_\_\_\_\_

Unterschrift Mitarbeiter Kleiderkammer: \_\_\_\_\_

### Hinweis:

Mit Empfang einer RD-Jacke besteht die Verpflichtung, diese nach dem Praktikumszeitraum an die Mitarbeiter der Kleiderkammer zurück zu geben. Geschieht dies nicht oder geht die Jacke verloren, so werden dem Leihnehmer die Kosten in Höhe von **210,00 €** für die Wiederbeschaffung in Rechnung gestellt.





## Anlage 2: M-NACA Score (Münchener NACA-Score)

Nach: Schlechtriemen, T. (2005)

Kriterien des Münchener NACA-Score (M-NACA)			
NACA-Score		Münchener NACA-Score (M-NACA)	
Kategorie	Beschreibung	Kategorie	Spezifizierung
NACA I	Geringfügige Störung	M-NACA II	- Ambulante Versorgung (keine Angabe einer Zielklinik) - Keine Kriterien für die Einordnung in eine höhere M-NACA-Kategorie erfüllt
NACA II	Ambulante Abklärung		
NACA III	Stationäre Behandlung	M-NACA III	- Zuführung zu stationärer akutmedizinischer Versorgung (Angabe eines Akutkrankenhauses <sup>2</sup> als Zielklinik) - Keine Kriterien für die Einordnung in eine höhere M-NACA-Kategorie erfüllt
NACA IV	Akute Lebensgefahr nicht auszuschließen	M-NACA IV	Als Erstbefund oder bei Übergabe in der Zielklinik: <i>Bewusstsein:</i> Glasgow Coma Scale: 8–11 <i>Atemung:</i> Atemfrequenz: 5–7/min oder 25–30/min - Partielle Sauerstoffsättigung: 86–90% - Atemstörung: Dyspnoe, Zyanose, Spastik, Rasselgeräusche, Stridor, Atemwegsverlegung, Schnappatmung <i>Kreislauf:</i> Herzfrequenz: 40–49/min oder 131–160/min - EKG-Befund: Arrhythmia absoluta, AV-Block III <sup>3</sup> , polytope VES oder QRS-Tachykardie <i>Erkrankungen:</i> - TIA, Insult, Blutung - Angina pectoris - Aspiration - Anaphylaktische Reaktion - Hypoglykämie (mit BZ ≤50) <i>Verletzungen:</i> Verletzungsschwere Utstein Grad 4 <sup>4</sup> Keine Kriterien für die Einordnung in eine höhere M-NACA-Kategorie erfüllt
NACA V	Akute Lebensgefahr	M-NACA V	Als Erstbefund oder bei Übergabe in der Zielklinik: <i>Bewusstsein:</i> Glasgow Coma Scale <8 <i>Atemung:</i> Atemfrequenz: <5/min oder >30/min - Partielle Sauerstoffsättigung: ≤85% - Atemstörung: Apnoe oder Beatmung <sup>5</sup> <i>Kreislauf:</i> Herzfrequenz: <40/min oder >160/min - EKG-Befund: ventrikuläre Tachykardie, Kammerflimmern, pulslose elektrische Aktivität, Asystolie <i>Erkrankungen:</i> - Myokardinfarkt - Lungenembolie <i>Verletzungen:</i> Polytrauma - Verletzungsschwere Utstein Grad 5 oder 6 <sup>4</sup>  Keine Kriterien für die Einordnung in eine höhere M-NACA-Kategorie erfüllt
NACA VI	Reanimation	M-NACA VI	Primär erfolgreiche Reanimation (ROSC bei Aufnahme in die Zielklinik)
NACA VII	Tod	M-NACA VII	Erfolgreiche Reanimation (Tod vor Ort oder kein ROSC bei Aufnahme in die Zielklinik <sup>6</sup> )

<sup>2</sup> Als Zielklinik werden nur Akutkrankenhäuser, nicht aber Rehabilitationskliniken gewertet (MIND2 lässt entsprechende Differenzierung zu).

<sup>3</sup> Verbrennungen werden im Utstein-Style unter der Körperregion „Weichteile“ klassifiziert und sind damit ebenfalls berücksichtigt.

<sup>4</sup> Beatmete Patienten sind in ihrer Vitalfunktion Atmung auf eine kontinuierliche externe Unterstützung angewiesen und damit ohne diese Unterstützung vital gefährdet.

<sup>5</sup> Patienten, die unter laufender Reanimation jedoch ohne Return of Spontaneous Circulation (ROSC) in eine Klinik eingeliefert werden, werden als M-NACA VII (Tod) gewertet, um so den häufigen Fall zu berücksichtigen, bei dem aus einsatztaktischen Gründen der Tod nicht im Rettungsmittel, sondern erst in der Notaufnahme der aufnehmenden Klinik festgestellt wird.